Protokoll

der 20. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, dem 19. 9. 2018, im Gemeindegemeinschaftssaal.

Anwesend:

Bgm.	Reichl Beate
Bgm.-Stv.	Baldauf Richard
GR	Kerber Karl
GR	Fasser Hermann
GR	Wulz Theresa
GR	Kramer Christoph
GR	Eberle Wolfgang
GR	Blüml Michael
GR	Versal Stefan
GR-Ersatz	Gladbach Marcel
GR-Ersatz	Fröhlich Gerold

Entschuldigt:

GR	Entstrasser Ramona
GR	Eberle Bernhard

Schriftführer: Gemeindegemeinschaftssekretär Martin Weirather

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 22.55 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
Genehmigung des Protokolls der 19. Sitzung am 11. 7. 2018.
2. Erneuerung des Daches über dem Turnsaal.
3. Vermietung von Räumlichkeiten der „alten Schule“ (Unterdorf 5).
4. Ansuchen der Liegenschaftsverwaltung des Landes zur Errichtung eines Bootssteiges sowie von Parkmöglichkeiten im Martertal am Heiterwangersee sowie Versetzen des Schrankens im Bereich Fischer am See.
5. Übernahme der Personalkosten für den Liftangestellten (Bergstation Karlift) im kommenden Winter.
6. Genehmigung der Verträge der ÖBB mit den jeweiligen Grundeigentümern und dem öffentlichen Gut für die Grundteilungen im Bereich der Bahn-km 8,9 bis 9,4.
7. Genehmigung des Grundtausches im Bereich Unterdorf 17 (XXXXXXXXXX).
8. Austausch der Wasserzähler.
9. Stellungnahme zum Bericht des Überprüfungsausschusses.
10. Anfragen, Anträge und Allfälliges.

Vertraulich:

11. Beratung über eine Übernahme von Kosten für die Unterbringung eines Gemeindegemeinschaftsbürgers in einem auswärtigen Altersheim.

Zu TOP 1) Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Gemeinderats-Ersatzmitglied Fröhlich Gerold wird nach den gesetzlichen Bestimmungen von der Bürgermeisterin angelobt. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der 19. Sitzung vom 11. 7. 2018.

Zu TOP 2) Die Bürgermeisterin bringt den Mitgliedern des Gemeinderates die vorliegenden Angebote für die Sanierung des Turnsaaldaches zur Kenntnis. Nach Prüfung dieser Angebote ist die Firma Spenglerei Müller aus Lermoos als Billigstbieter anzusehen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe des Auftrags für die Sanierung des Turnsaaldaches an die Firma Spenglerei Müller, 6631 Lermoos, zum Preis von € 45.831,49.

Zu TOP 3) Wie bereits in der letzten Sitzung berichtet, interessiert sich die Firma Knittel, das am Standort Oberdorf 8 betriebene Geschäft in der alten Schule (Unterdorf 5) weiter zu führen, da das Pachtverhältnis auslaufen wird. Die Bürgermeisterin berichtet über die erfolgten Gespräche und Besichtigungen. Es wurden bereits in Eigenregie durch die Gemeindefachmitarbeiter einige Umbauarbeiten (Raumabteilung, Heizkörper, Spülbecken) durchgeführt. Die Größe der zu vermietenden Räumlichkeiten beträgt ca. 60 m², nunmehr soll vom Gemeinderat die Miethöhe festgelegt werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Räumlichkeiten in der alten Schule (Unterdorf 5) im Ausmaß von ca. 60 m² an die Firma Bäckerei Knittel, 6600 Reutte, zum Preis von monatlich € 150,00 zuzügl. MwSt. zu vermieten. Ein entsprechender Mietvertrag soll vorbereitet werden. Die Parkplatzsituation in diesem Bereich könnte zu Schwierigkeiten führen, sodass in dieser Hinsicht noch eine Lösung gesucht werden sollte.

Zu TOP 4) Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben der Liegenschaftsverwaltung des Landes Tirol, der die Verwaltung der Seegrundstücke obliegt. In diesem Schreiben wird beantragt, im sog. „Martertal“ einen Bootssteg sowie Parkflächen für die Namenskartenfischer zu errichten. Der beantragte Bootssteg soll „L-förmig“ ausgeführt sein, die Parkflächen sollen für max. 10 PKWs ausgelegt werden. Nach kurzer Beratung lehnt der Gemeinderat das Ansuchen der Liegenschaftsverwaltung des Landes Tirol um Genehmigung zur Errichtung eines Bootsanlagesteges sowie Parkflächen im sog. „Martertal“ einstimmig ab. Weiters wird in diesem Schreiben die Versetzung der Schrankenanlage (Fischer am See/Tauernplatz) sowie die Entfernung des bestehenden Weidezaunes beantragt. Es würde dadurch das optische Erscheinungsbild verbessert und die Grundflächen der Liegenschaftsverwaltung könnten mitbeweidet werden. Nach kurzer Diskussion lehnt der Gemeinderat das Ansuchen der Liegenschaftsverwaltung des Landes Tirol um Genehmigung zum Versetzen der bestehenden Schrankenanlage sowie Entfernung des Weidezaunes mit 10 Stimmen bei einer Stimmenthaltung ab.

Zu TOP 5) Die Bürgermeisterin erinnert daran, dass die Vereinbarung zum Weiterbetrieb des Karliftes (im Mai 2016 auf zwei Jahre abgeschlossen) nunmehr abgelaufen ist. Die Firma Schretter hat sich bereit erklärt, den Lift bis auf weiteres weiter zu betreiben. Nun ersucht die Bürgermeisterin die Mitglieder des Gemeinderates um Zustimmung, wie im vergangenen Jahr auch im kommenden Winter wieder den Personalaufwand für den Liftwart an der Bergstation zu übernehmen. Dies verursachte im vergangenen Winter Kosten in Höhe von ca. € 7.500,00. Es könnte derselbe Mitarbeiter aus Heiterwang beschäftigt werden, allerdings ist die Absolvierung eines Erste-Hilfe-Kurses Voraussetzung. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der Personalkosten für den Liftwart an der Bergstation Karlift im Winter 2018/2019. In diesem Zusammenhang bringt die Bürgermeisterin den Baufortschritt der Pistengarage sowie die nun ausgearbeitete Nutzungsvereinbarung für dieses Gebäude dem Gemeinderat zur Kenntnis. Sie erläutert weiters die eingeholten Angebote für die Holzbeistellung (durch die Gemeinde). Hier ist das Sägewerk Angerer mit einem Preis von € 7.014,74 Billigstbieter. Dies wird vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 6) Die Bürgermeisterin berichtet dem Gemeinderat über die vorliegenden Vereinbarungen der ÖBB mit verschiedenen privaten Grundeigentümern, die die Zustimmung der Gemeinde als Verwalterin des Öffentlichen Gutes benötigen. Sämtliche Verträge werden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt:

- a) Der Gemeinderat genehmigt den vorliegenden Vertrag ÖBB-Infrastruktur AG mit Frau [REDACTED] (Grundabtretung an das Öffentl. Gut bzw. an die ÖBB) gemäß Teilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Dr. Stefan Rudig, GZ 4753-6A/16, vom 9.1.2017.
- b) Der Gemeinderat genehmigt den vorliegenden Vertrag ÖBB-Infrastruktur AG mit Herrn [REDACTED] (Grundabtretung an das Öffentl. Gut) gemäß Teilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Dr. Stefan Rudig, GZ 4753-6A/16, vom 9.1.2017.
- c) Der Gemeinderat genehmigt den vorliegenden Vertrag ÖBB-Infrastruktur AG mit Frau [REDACTED] (Grundabtretung an das Öffentl. Gut) gemäß Teilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Dr. Stefan Rudig, GZ 4753-6A/16, vom 9.1.2017.
- d) Der Gemeinderat genehmigt den vorliegenden Vertrag ÖBB-Infrastruktur AG mit Frau [REDACTED], Frau [REDACTED], Frau [REDACTED] und Frau [REDACTED] (Grundabtretung an das Öffentl. Gut bzw. an die ÖBB) gemäß Teilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Dr. Stefan Rudig, GZ 4753-6A/16, vom 9.1.2017.
- e) Der Gemeinderat genehmigt den vorliegenden Vertrag ÖBB-Infrastruktur AG mit der Gemeinde Heiterwang als Verwalterin des Öffentlichen Gutes zur Grundabtretung von 61 m² aus dem Öffentlichen Gut an die ÖBB) gemäß Teilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Dr. Stefan Rudig, GZ 4753-6A/16, vom 9.1.2017.

Zu TOP 7) Unter Abwesenheit der Bürgermeisterin und unter Vorsitz des Bürgermeister-Stv. Richard Baldauf genehmigt der Gemeinderat einstimmig den beabsichtigten Grundtausch mit [REDACTED] im Bereich Unterdorf. Da auch die Gemeinde durch dieses Tauschgeschäft profitiert, werden 50 % der Vermessungskosten von der Gemeinde übernommen.

Zu TOP 8) Da die gesetzliche Eichfrist der eingesetzten Wasserzähler heuer abläuft, ist der Austausch sämtlicher Wasseruhren erforderlich. Es wäre daher zu überlegen, von den bisher verwendeten Zählern abzugehen und sog. „Patronenzähler“ einzubauen. Der Vorteil liegt darin, dass nach der Eichfrist von 5 Jahren nicht mehr der ganze Wasserzähler, sondern nur noch die Patrone getauscht werden muss. Dies stellt für die Gemeindemitarbeiter eine enorme Zeitersparnis dar. Weiters wäre es möglich, diese Zähler mit einer Funkeinrichtung auszustatten, dies würde die jährliche Ablesung erleichtern, ist jedoch auf Grund der Kosten für uns nicht interessant. Sinnvoll wäre es jedenfalls, die angebotene Zählertausch-App. mitzuerwerben, dies würde den Verwaltungsaufwand (einbuchen der getauschten Zähler in die Buchhaltung) doch um einiges verringern. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf und den Einbau von ca. 200 Stk. Patronenzähler der Marke Bernhardt samt Zählertausch-App. zum Preis von € 11.099,50 zuzügl. Mwst.

Zu TOP 9) Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Überprüfungsausschusses vom 28.8.2018 zustimmend zur Kenntnis. GR Fasser H. wird sich bezüglich Telefonanschluss des Gemeindeamtes bzw. der Volksschule über Internet mit dem Betreiber in Verbindung setzen.

Zu TOP 10) Anfragen, Anträge und Allfälliges:

- Bgm. Reichl B.: Mietzinsbeihilfe - Änderung
 Löschwasserversorgung Mühle (Winterzufahrt über Kraftwerk?)
 Geruchsbelästigung durch falsches Heizmaterial
 Hecke beim Haus Unterdorf 28 entfernt (Verkehrssicherheit)
 Bericht Abwasserverbandssitzung Vils
 Spielplatzüberprüfung durchgeführt
 Tankstelle soll noch im Herbst entfernt werden
 Gewerbegebiet vermarkten
 Datenaustausch Land - Orthofotos
 Raiffeisenbank – Bankomat
 Weiterbestand Raiffeisenhaus - Diskussion
 Verbauung Bauplätze Gschwend – Verkaufsreihenfolge
 Bericht Wannbachbegehung (Versickerung)
 Recyclinghof - Verfahrensstand
- GR Versal St.: Errichtung Seeweg?
 Straßenbeleuchtung – erneut Lampen kaputt
 Sanierung L 355 (wird nächstes Jahr saniert)
- GR Blüml M.: beanstandete Rechnung Traktorstunden Gemeindearbeiter
- Bgm.-Stv. Baldauf R.: beantragte Eigenjagd Sacktal
 Treppengeländer Mehrzweckhaus
 Eiskratzer Firma Gorek - Miete
- GR Kerber K.: Stromkasten an seinem Haus (Schriftstück von Gemeinde)
- GR Eberle W.: Weidefreistellung Kohlberg

Der Tagesordnungspunkt 11) wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und getrennt protokolliert.

Fertigung:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Schriftführer: